

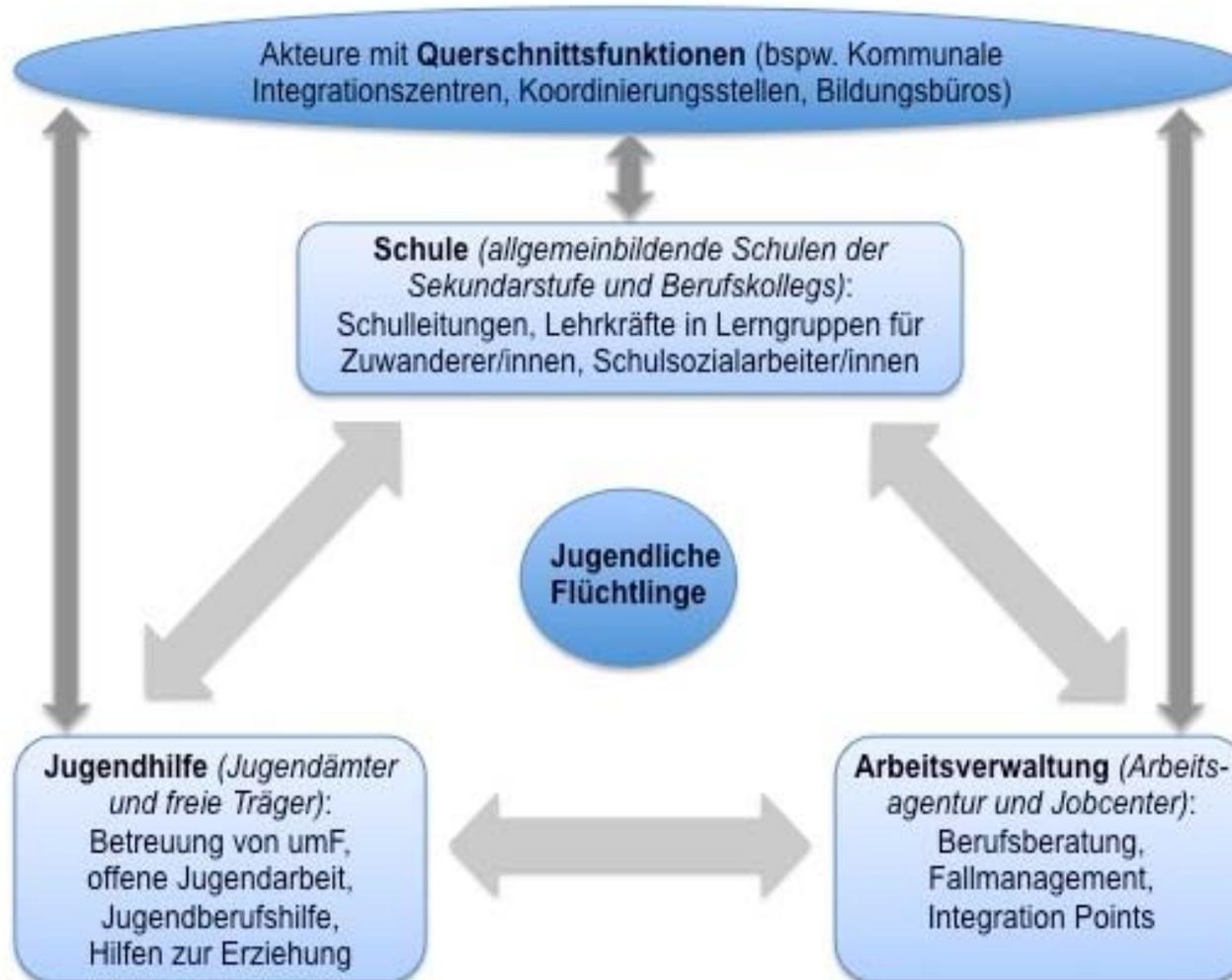
Studie:
**Kooperation von Akteuren vorbeugender
Sozialpolitik.**
**Eine Analyse am Beispiel der
Berufsorientierung jugendlicher Flüchtlinge**
Fachgespräch der Landeskoordinierungsstelle der
Kommunalen Integrationszentren
Dortmund, 27.09.2016

**Dr. Karola Köhling /
Prof. Dr. Sybille Stöbe-Blossey**

Fragestellung

- Förderung durch das Forschungsinstitut für gesellschaftliche Weiterentwicklung (09/2016 bis 08/2018)
- *Ausgangslage:* Vorbeugende Sozialpolitik, die jungen Menschen Perspektiven für Teilhabe und ein selbstbestimmtes Leben eröffnen möchte, erfordert eine Verknüpfung mit Bildungspolitik und damit die Kooperation zwischen Institutionen und Professionen aus unterschiedlichen Politikfeldern (bspw. Schule, Jugendhilfe, Arbeitsmarktpolitik)
- *Thema der Studie:* Kooperation der Akteure bei der Vorbereitung jugendlicher Flüchtlinge (Altersgruppe: ca. 14 bis 20 Jahre) auf den Übergang von der Schule in Ausbildung und Beruf
- *Ziel:* Identifizierung von Gelingens- und Engpassfaktoren für Kooperation und von Handlungsoptionen zur Förderung von Kooperation

Begleitung jugendlicher Flüchtlinge beim Übergang Schule-Ausbildung-Beruf: Akteure



1. Exploration (6 Monate)

8 – 10 Interviews mit Akteuren in Querschnittsfunktionen (insbesondere Kommunale Integrationszentren; außerdem ggf. Bildungskordinator/inn/en, Kommunale Koordinierungsstellen für das Landesvorhaben „Kein Abschluss ohne Anschluss“, Regionale Bildungsbüros)

Ziel: Bestandsaufnahme zur Problemwahrnehmung und zum Bedarf an Kooperation; erste Einschätzungen zu Gelingens- und Engpassfaktoren der Kooperation

-> Entwicklung der Gesprächsleitfäden und Identifizierung der Interviewpartner/innen für die Erhebungsphase

2. Erhebung (12 Monate)

Interviews mit Akteuren aus den Feldern

- Schule (ca. 20 Interviews in ca. 8 allgemeinbildenden Schulen und Berufskollegs), ergänzend 4 Interviews mit Vertreter/inne/n der kommunalen Schulaufsicht
- Arbeitsmarktpolitik: 10 Interviews
- Jugendhilfe: 10 Interviews

3. Auswertung (6 Monate)

- Datenanalyse
- Wissenschaft-Praxis-Workshop
- Publikationen

Transfer

- Wissenschaft-Praxis-Workshop
- Publikationen
- Mitwirkung an Veranstaltungen des FGW und anderen landesweiten Veranstaltungen: Integration der (Zwischen-) Ergebnisse in den landesweiten Diskurs
- Handreichungen für Kooperation: Erarbeitung von Mustern für Kooperationsvereinbarungen und Verfahrensregelungen
- Kooperative Fortbildungen: Konzept für politikfeldübergreifende Fortbildungen und Erprobung in mindestens zwei Veranstaltungen
- Internetseite: Bereitstellung aller im Projekt entwickelten Materialien und Konzepte

**Vielen Dank für Ihre
Aufmerksamkeit!**